



Lehrgangskatalog 2018



Inhaltsverzeichnis:

Vorwort.....	3
Ablauf Anmeldung Lehrgänge	4
Modulare Truppausbildung (MTA)	5
Lehrgang Digitalfunk - Endanwender	6
Lehrgang Digitalfunk – Führungsstufe A/B.....	7
Lehrgang Atemschutzgeräteträger	8
Lehrgang Träger für Chemieschutzanzüge.....	9
Lehrgang Halten/Rückhalten/Selbstretten	10
Lehrgang Absturzsicherung	12
Fortbildung Absturzsicherung	13
Lehrgang Notfalltüröffnung.....	14
Lehrgang Umgang mit der Wärmebildkamera	15
Lehrgang Maschinist	16
Lehrgang Umgang bei Aufzugsunfällen.....	17
Fortbildung für Führungsdienstgrade	18
Lehrgang Taktische Ventilation, Be- und Entlüftungsgeräte.....	19
Fortbildung für Träger von Chemieschutzanzügen	10
Lehrgang Technische Hilfeleistung.....	20
Lehrgang SAN-A und SAN-B.....	21



Vorwort

Werte Feuerwehrkameradinnen,
werte Feuerwehrkameraden,

Wie schon für das letzte Jahr wurde für das Jahr 2018 wieder ein Lehrgangskatalog erstellt.

Nur eine fundierte Aus- und stetige Weiterbildung, verknüpft mit bestmöglich zur Verfügung stehender Feuerwehrtechnik ist Garant dafür, dass unsere Feuerwehren den vielfältigen Einsatzalltag bewältigen können.

In dem Katalog möchte das Ausbildungsteam und die Kreisbrandinspektion des Landkreises Bamberg, mit speziell angebotenen Lehrgängen, die Feuerwehren bei ihrer Ausbildung unterstützen und damit auf die Arbeit der Kommandanten aufbauen.

Für dieses Spektrum an speziellen Ausbildungsveranstaltungen sind jedoch viele Ausbilder in unserem flächengroßen Landkreis Bamberg erforderlich.

Unser besonderer Dank gilt deshalb dem gesamten Ausbildungsteam, ohne dass wir diese wichtige Aufgabe nicht stemmen könnten.

Das gesamte Ausbildungsteam und die Kreisbrandinspektion freuen sich auf die interessierte Mitarbeit in den von uns angebotenen Lehrgängen.

Für Anregungen, Veränderungen und Wünsche bezüglich des Ausbildungsplanes, der Ausbildungsinhalte und des Lehrgangsangebotes sind wir immer offen und dankbar.

Björn Herrmann
Kreisbrandinspektor

Alexander Ruderich
Kreisbrandmeister



Ablauf Anmeldung Lehrgänge

- Veröffentlichung des Lehrgangskataloges im November 2017.
- Ab Veröffentlichung werden Anmeldungen der einzelnen Feuerwehren durch KBM Ruderich gesammelt. Diese Anmeldungen, **versendet von den Kommandanten**, enthalten **nur die benötigte Anzahl der Lehrgangsplätze** des Lehrganges sowie **gültige Kontaktdaten (inkl. Email-Adresse) des Versenders**.
- **Die Anmeldefrist endet 12 Wochen vor dem Lehrgang**. Ab diesem Zeitpunkt erfolgt eine interne Vergabe der Plätze an die gemeldeten Teilnehmer.
- An die in der Anmeldung genannte Kontaktadresse der Kommandanten wird eine Email mit einer Zusage oder Absage der Lehrgangsplätze gesendet. Diese Information wird auch an die KBI's und KBM's zur weiteren Verwendung verteilt.
Bei einer Zuteilung muss der Kommandant eine **komplett ausgefüllte und von der Gemeinde unterschriebene Anmeldung mit den Daten des Teilnehmers** an KBM Ruderich senden.
- Sollten 6 Wochen vor den Lehrgangstermine Anmeldungen von den zugesagten Plätzen fehlen, können diese durch Nachrücker neu besetzt werden.
- 2 Wochen vor Beginn des Lehrgangs wird eine namentliche Teilnehmerliste an die Kommandanten versendet. Auch diese Information wird wieder an die KBI's und KBM's zur weiteren Verwendung verteilt.



Modulare Truppausbildung (MTA)

Ausbildungsziel:

Der Teilnehmer wird in die Inhalte der Grundausbildung (ehem. Truppmann) in Theorie und Praxis geschult. Dabei wird auch großer Wert auf die praktische Ausbildung gelegt. Des Weiteren ist die Grundausbildung im Digitalfunk ein weiterer Ausbildungsinhalt.

Voraussetzung:

Mindestalter 15 Jahre bei Beginn der Ausbildung. Zum Zeitpunkt der Abnahme der Basisprüfung muss der Teilnehmer / die Teilnehmerin mindestens 16 Jahre sein.

Ausbildungsinhalte:

- Gesetzliche Grundlagen, Rechtsgrundlagen und Organisation
- Brennen und Löschen
- Fahrzeugkunde
- Persönliche Schutzausrüstung sowie Sonderausrüstung
- Gerätekunde
- Hygiene im Einsatz
- Sichern gegen Absturz
- Fahrzeugtechnik
- Funkausbildung (Sprechfunkzeugnis)
- Verhalten bei Gefahr
- Notfallseelsorge
- Einheiten im Löscheinsatz

Der Lehrgang beinhaltet eine schriftliche und praktische Prüfung.

Die Ausbildung erfolgt in den Feuerwehren.

Die Prüfungstermine müssen mit dem örtlich zuständigen KBM mindestens 6 Wochen vorher abgestimmt werden.



Lehrgang Digitalfunk - Endanwender

Ausbildungsziel:

Die Teilnehmer lernen die Bedienung der Endgeräte, sowie Ortsbezogene betriebliche Grundlagen und Einsatztaktische Anwendergrundlagen. Desweiteren ist Ziel der Ausbildung die Befähigung zum Übermitteln von Nachrichten mit Sprechfunkgeräten im Feuerwehrdienst.

Der Lehrgang gilt als Sprechfunkerlehrgang nach FwDV 2.

Voraussetzung:

- Nachweis über den Abschluss der Elektronischen Lernanwendung (BayLern Digitalfunk)

Ausbildungsinhalte:

- Rechtsgrundlagen – Stufe 1
- Verschlüsselung-/ Sicherheitskonzept
- Grundlagen – Stufe 1
- Betriebliche Grundlagen – Stufe 1
- Gruppenverwaltung – Stufe 1
- Einsatztaktik – Stufe 1
- Sprachbetrieb
- Endgerätebedienung
- Praxis

Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:

- Theorie: Schreibunterlagen
- Praxis: komplette Schutzausrüstung

Lehrgangsort:

nach Anmeldung

Teilnehmerzahl

25

Termine:

IB2: 26.01. – 27.01.2018
20.04. – 21.04.2018
21.09. – 22.09.2018

IB3: 02.03. – 03.03.2018
08.06. – 09.06.2018
19.10. – 20.10.2018

IB4: 02.03. – 03.03.2018
08.06. – 09.06.2018
19.10. – 20.10.2018

IB5: 26.01. – 27.01.2018
20.04. – 21.04.2018
21.09. – 22.09.2018



Lehrgang Digitalfunk – Führungsstufe A/B

Ausbildungsziel:

Bei diesem Lehrgang wird der Führungskraft die Gerätetechnik, Systemübersicht und Einsatztaktische Führungsanwendergrundlagen bezogen auf die Führungsstufe A und B im Digitalfunk gelehrt.

Voraussetzung:

- Digitalfunk Endanwenderschulung
- Mindestens Gruppenführerausbildung

Ausbildungsinhalte:

- Rechtsgrundlagen - Stufe 2
- Grundlagen – Stufe 2
- Betriebliche Grundlagen – Stufe 2
- Gruppenverwaltung – Stufe 2
- Einsatztaktik – Stufe 2

Lehrgangsort:

nach Anmeldung

Teilnehmerzahl

20

Termine:

Termine sind für das 1. und 2. Quartal 2018 geplant.

Die Kommandanten werden rechtzeitig direkt vom KBM Funk angeschrieben.



Lehrgang Atemschutzgeräteträger

Ausbildungsziel:

Der Teilnehmer wird in die Grundfertigkeiten des Atemschutzes eingewiesen. Hierbei wird auf das richtige Anlegen des Atemschutzgerätes sowie der dazugehörigen persönlichen Schutzkleidung geachtet. Des Weiteren werden praktische Übungen in der Atemschutzstrecke durchgeführt.

Voraussetzung:

- Abgeschlossene Grundausbildung (Basismodul Modulare Truppausbildung) oder Truppmannausbildung + Sprechfunker
- Gültige G26-Untersuchung

Ausbildungsinhalte:

- Gesetzliche Grundlagen
- Einweisung und Handhabung in das Atemschutzgerät und Maske
- Einsatzgrundsätze und Verhalten im Atemschutzeinsatz
- Neue Technologien wie WBK, Überdruckbelüftung, Atemschutzüberwachung, Rauchvorhang usw.
- Eigensicherung, Notfalltraining, Personenrettung, Leinen, Knoten und Stiche, Suchtechniken usw.
- Einsatzübungen

Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:

Theorie: Schreibunterlagen

Praxis: komplette Schutzausrüstung

Lehrgangsort:

Atemschutzzentrum Strullendorf

Teilnehmerzahl

12 (Inspektionslehrgang 2, Inspektionslehrgang 3, Inspektionslehrgang 4, Inspektionslehrgang 5)

24 (alle Inspektionen)

Termine:

Inspektionsbereich 2:	17.09. – 28.09.2018
Inspektionsbereich 3:	16.04. – 27.04.2018
Inspektionsbereich 4:	22.01. – 02.02.2018
Inspektionsbereich 5:	05.11. – 16.11.2018
Alle Inspektionsbereiche:	11.06. – 15.06.2018 (Theorie)
	18.06. – 22.06.2018 (Praxis Gruppe 1)
	25.06. – 29.06.2018 (Praxis Gruppe 2)



Lehrgang Träger für Chemieschutzanzüge

Ausbildungsziel:

Weiterbildung ausgebildeter Atemschutzgeräteträger zum CSA-Träger. Hierbei handelt es um eine Grundausbildung zum CSA-Träger, die eine anschließende Weiterbildung im Bereich des ABC-Einsatzes an den Standorten erfordert.

Voraussetzung:

- Abgeschlossene Grundausbildung (Truppmann u. Truppführer) oder modulare Truppausbildung
- Abgeschlossener Atemschutzlehrgang (beinhaltet Sprechfunckerlehrgang)
- Gültige G26-Untersuchung

Ausbildungsinhalte:

- Grundlagen im Umgang mit dem CSA
- Einsatzgrundsätze beim CSA-Einsatz
- Gewöhnungsübungen an den CSA
- Richtiges Verhalten des CSA-Trägers im Einsatz
- Orientierung u. Verständigung der CSA-Träger
- An- u. Ablegen des CSA
- Bedienung der Sprechfunkausstattung
- Einsatzübung
- Aufbau Not-Dekon
- Reinigung am Dekon-Platz

Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:

Theorie: Schreibunterlagen

Praxis: komplette Schutzausrüstung

Lehrgangsort:

Atemschutzzentrum Strullendorf

Teilnehmerzahl

18

Termine:

Alle Inspektionsbereiche: 22.10. – 26.10.2018



Fortbildung für Träger von Chemieschutzanzügen

Ausbildungsziel:

Aufbauend auf die Grundausbildung CSA Träger und die Schulungen an den einzelnen Standorten werden soll das Wissen und Umsetzen bei Arbeiten unter Chemieschutzanzügen vertieft werden.

Voraussetzung:

- Abgeschlossene CSA Ausbildung
- Feuerwehrdienstleistende, die mit der Ausbildung in der Feuerwehr beauftragt sind.

Ausbildungsinhalte:

- Dekontamination von CSA Trägern
- Meßtechniken
- Praktische Übungsbeispiele

Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:

Theorie: Schreibunterlagen

Praxis: komplette Schutzausrüstung,

Lehrgangsort:

nach Anmeldung

Teilnehmerzahl

12

Termine:

Lehrgang Frühjahr: *wird noch bekannt gegeben*

Lehrgang Herbst: *wird noch bekannt gegeben*



Lehrgang Halten/Rückhalten/Selbstretten

Ausbildungsziel:

Der Lehrgang stellt eine Vertiefung der Wissensinhalte der Grundausbildung im Bereich Retten und Selbstretten dar.

Voraussetzung:

- min. 18 Jahre
- körperliche Fitness
- min. abgeschlossene Truppmannausbildung / Zwischenprüfung MTA
- Praktische Knotenkunde der FwDV1
- Ausbilder in der Feuerwehr bzw. mit der Ausbildung Beauftragte
- Mitglieder der Feuerwehr die beabsichtigen eine Ausbildung Absturzsicherung zu absolvieren

Ausbildungsinhalte:

- Einsatzbereiche und –grenzen von Feuerwehrleinen und Feuerwehr-Sicherheitsgurten kennen lernen.
- Einsatzgrundsätze „Halten, Rückhalten, Selbstretten“ umsetzen können
- Richtige Anschlagpunkte wählen
- Knotenkunde
- Unterschiede zur Absturzsicherung

Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:

Theorie: Schreibunterlagen

Praxis: komplette Schutzausrüstung

Lehrgangsort:

nach Anmeldung

Teilnehmerzahl

16

Termine:

Lehrgang: 15.09.2018



Lehrgang Absturzsicherung

Ausbildungsziel:

Der Lehrgang ist eine ergänzende Ausbildung zur Feuerwehr-Grundausbildung.

Bei der Bekämpfung von Bränden und bei der Durchführung der technischen Hilfeleistung besteht die Möglichkeit, dass sich Angehörigen der Feuerwehr in absturzgefährdete Bereiche arbeiten müssen. Hierbei ist eine Sicherung gegen Absturz unbedingt erforderlich. Den Lehrgangsteilnehmern soll vermittelt werden, wie und unter welchen Bedingungen in diesen Einsatzfällen sicher gearbeitet werden kann.

Voraussetzung:

- min. 18 Jahre
- körperliche Fitness
- min. abgeschlossene Truppmannausbildung / modulare Truppausbildung
- Praktische Knotenkunde der FwDV1
- Feuerwehrangehörige an deren Standort ein Gerätesatz Absturzsicherung vorhanden ist.

Ausbildungsinhalte:

- Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen der Feuerwehr
- UVV
- Erste Hilfe
- Kennen und sicheres Beherrschen der Ausrüstungsgegenstände aus dem Gerätesatz Absturzsicherung
- Einsatzgrundsätze „Absturzsicherung“
- Anschlag-, Befestigungs- und Festpunkte
- Knotenkunde
- Hängeversuche
- Sicherung von Personen, senkrechter und waagrechter Vorstieg

Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:

Theorie: Schreibunterlagen

Praxis: komplette Schutzausrüstung, pro teilnehmende Feuerwehr eine Gerätesatz Absturzsicherung

Lehrgangsort:

nach Anmeldung

Teilnehmerzahl

12 Personen

Termine:

Lehrgang Frühjahr: 14.04., 21.04. und 28.04.2018



Fortbildung Absturzsicherung

Ausbildungsziel:

Der Lehrgang ist eine ergänzende Weiterbildung für bereits ausgebildete Feuerwehrangehörige im Bereich „Absturzsicherung“. Es werden je nach Übungsobjekt verschiedene Themenschwerpunkte näher betrachtet und in praktischen Übungen geübt.

Voraussetzung:

- min. 18 Jahre
- körperliche Fitness
- abgeschlossene Ausbildung „Absturzsicherung“
- Praktische Knotenkunde der FwDV1
- Feuerwehrangehörige an deren Standort ein Gerätesatz Absturzsicherung vorhanden ist.

Ausbildungsinhalte:

- Neuerungen
- Aufzeigen verschiedener Sicherungsmöglichkeiten am Übungsobjekt
- Knotenkunde
- Praktische Übungen

Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:

Praxis: komplette Schutzausrüstung, pro teilnehmende Feuerwehr eine Gerätesatz Absturzsicherung

Lehrgangsort:

nach Anmeldung

Teilnehmerzahl

12 Personen

Termine:

Der Termin wird über die KFV Homepage bekannt gegeben!



Lehrgang Notfalltüröffnung

Ausbildungsziel:

Beim Lehrgang sollen die rechtlichen Grundlagen im Bereich Türöffnungen den Teilnehmer näher gebracht werden. Im praktischen werden verschiedene Praktiken bzw. Möglichkeiten der Tür – und Fensteröffnungen mit Spezialwerkzeugen gezeigt. Dabei wird in verschiedenen Stationen der Teilnehmer speziell auf die jeweilige Lage geschult.

Voraussetzung:

- Abgeschlossene Grundausbildung (Truppmann u. Truppführer) oder modulare Truppausbildung
- Feuerwehrdienstleistende, die mit der Ausbildung in der Feuerwehr beauftragt sind.

Ausbildungsinhalte:

- Gesetzliche Grundlagen
- Schließtechniken
- Öffnungstechniken
- Zerstörungsfreies Öffnen
- Nicht Zerstörungsfreies Öffnen
- Stationsausbildung
- Ziehfix und Glocke sowie Kernziehen
- Türöffnungsnadeln und Dietrich sowie Spachteln
- Fensteröffnung

Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:

Theorie: Schreibunterlagen

Praxis: komplette Schutzausrüstung, pro teilnehmende Feuerwehr eine Gerätesatz Türöffnung

Lehrgangsort:

nach Anmeldung

Teilnehmerzahl

16

Termine:

Lehrgang Frühjahr: 20.04. – 21.04.2018

Lehrgang Herbst: 14.09. – 15.09.2018



Lehrgang Umgang mit der Wärmebildkamera

Ausbildungsziel:

Bestimmte Einsatzsituationen erfordern den Einsatz einer Wärmebildkamera.

Voraussetzung für einen erfolgreichen Einsatz ist allerdings, dass der Anwender die Einsatzmöglichkeiten, die Einsatzgrenzen und die Einsatzgrundsätze der WBK kennt. Ebenso kann die Wärmebildkamera schon bei der Erkundung durch den Gruppenführer sinnvoll eingesetzt werden.

Welche Grundsätze hierbei zu beachten sind und wie die Wärmebildkamera den Einsatz sicherer und effizienter machen kann, soll dieser Lehrgang vermitteln.

Voraussetzung:

- Abgeschlossene Grundausbildung (Truppmann u. Truppführer) oder modulare Truppausbildung
- Feuerwehrdienstleistende, die mit der Ausbildung in der Feuerwehr beauftragt sind.
- Wärmebildkamera am Standort

Ausbildungsinhalte:

- Theoretische Einweisung in die Handhabung der WBK
- Praktische Übungen

Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:

Theorie: Schreibunterlagen

Praxis: komplette Schutzausrüstung, pro teilnehmende Feuerwehr eine Wärmebildkamera inkl. Ersatzakku

Lehrgangsort:

Feuerwehr Oberhaid

Teilnehmerzahl

16

Termine:

Lehrgang Frühjahr: 21.03. – 22.03.2018

Lehrgang Herbst: 28.11. – 29.11.2018



Lehrgang Maschinist

Ausbildungsziel:

Beim Lehrgang soll das richtige Bedienen der Feuerlöschkreiselpumpe und die situationsgerechte Reaktion auf Störungen vermittelt werden. Desweiteren wird der sichere und fachgerechte Umgang mit dem Löschfahrzeug bzw. der darin befindlichen Gerätschaften aufgezeigt.

Voraussetzung:

- Abgeschlossene Truppmannausbildung oder MTA Basis
- Führerschein für das/die am Standort entsprechende Fahrzeug/e

Ausbildungsinhalte:

- Aufgaben des Maschinisten
- Motorenkunde
- Rechtsgrundlagen
- Feuerlöschkreiselpumpen
- Wasserförderung (zusätzlich über lange Schlauchstrecken)
- Entlüftungseinrichtungen
- Saug- und Hydrantenbetrieb
- Kraftbetriebe und weitere Geräte

Der Lehrgang beinhaltet eine schriftliche Abschlussprüfung.

Die praktische Prüfung erfolgt durch Beurteilung der Ausbilder während des gesamten Lehrgangs bei den praktischen Übungen.

Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:

Theorie: Schreibunterlagen

Praxis: komplette Schutzausrüstung, Fahrzeuge und Pumpen nach Absprache mit den Ausbildern

Lehrgangsort:

nach Anmeldung

Teilnehmerzahl

20

Termine:

Lehrgang Frühjahr: 10.03., 17.03. und 24.03.2018

Lehrgang Herbst: 06.10., 13.10. und 20.10.2018



Lehrgang Umgang bei Aufzugsunfällen

Ausbildungsziel:

Beim Lehrgang soll das richtige Handeln im Einsatzfall bei einer Personenrettung aus einem steckengebliebenen Aufzug aufzeigen.

Voraussetzung:

- Abgeschlossene Grundausbildung (Truppmann und Truppführer) oder modulare Truppausbildung
- Feuerwehrdienstleistende, die mit der Ausbildung in der Feuerwehr beauftragt sind.

Ausbildungsinhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Verschiedene Aufzugsarten
- Mechanik
- Praktische Übungsbeispiele

Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:

Theorie: Schreibunterlagen

Praxis: komplette Schutzausrüstung,

Lehrgangsort:

Feuerwehr Dörfleins

Teilnehmerzahl

12

Termine:

Lehrgang Frühjahr: 14.04.2018

Lehrgang Herbst: 30.10.2018



Fortbildung für Führungsdienstgrade

Ausbildungsziel:

Der Lehrgangsteilnehmer soll die Fähigkeit zur Einsatzleitung mit mehreren Feuerwehren und anderen Organisationen beherrschen. Neuerungen werden den Führungskräften der einzelnen Feuerwehren vermittelt und bereits gesammeltes Wissen vertieft werden.

Voraussetzung:

- Mindestens Gruppenführerausbildung

Ausbildungsinhalte:

- Rechtsgrundlagen
- Führung und Leitung im Einsatz – FwDV 100
- Aufbau einer Einsatzleitung
- Planspiel Brand
- Planspiel THL
- Planspiel Gefahrgut

Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:

Theorie: Schreibunterlagen

Lehrgangsort:

nach Anmeldung

Teilnehmerzahl

20

Termine:

Lehrgang Frühjahr: 03.03.2018

Lehrgang Herbst: 03.11.2018



Lehrgang Taktische Ventilation, Be- und Entlüftungsgeräte

Ausbildungsziel:

Die Teilnehmer kennen die Arten und Einsatzmöglichkeiten von Belüftungsgeräten, sowie die Vor- und Nachteile der Überdruckbelüftung. Weiterhin können die Teilnehmer Belüftungsgeräte taktisch gezielt einsetzen und so den Einsatz sicherer und effizienter gestalten. Ebenso kennen die Teilnehmer die Vorzüge des mobilen Rauchverschlusses und können ihn entsprechend einsetzen.

Voraussetzung:

- Abgeschlossene Grundausbildung (Truppmann und Truppführer) oder modulare Truppausbildung
- Feuerwehrdienstleistende, die mit der Ausbildung in der Feuerwehr beauftragt sind.

Ausbildungsinhalte:

- Vorstellung verschiedene Lüfterarten und Einsatzgrundsätze
- Praktische Übungsbeispiele

Lehrgangsort:

nach Anmeldung

Teilnehmerzahl

12

Termine:

Lehrgang Frühjahr: 10.03.2018

Lehrgang Herbst: 13.10.2018



Lehrgang Technische Hilfeleistung

Ausbildungsziel:

Beim Lehrgang sollen den Teilnehmern die neuesten Erkenntnisse der technischen Hilfeleistung, bezogen auf verletzenschonende Personenrettung bei Verkehrsunfällen vermittelt werden. Verschiedene Rettungstechniken werden ebenso wie Grundlagen, „Absicherung“ und „Ordnung des Raumes“ aufgezeigt.

Voraussetzung:

- Abgeschlossene Truppführer bzw. MTA Ausbildung
- Feuerwehrdienstleistende, die mit der Ausbildung in der Feuerwehr beauftragt sind.

Ausbildungsinhalte:

- Rettungstechniken
- Ordnung des Raumes
- Absicherung der Einsatzstelle (Verkehr, Brand, Elektrik, Beleuchtung)
- Vermitteln von Neuerungen
- Praktische Übungsbeispiele

Lehrgangsort:

nach Anmeldung

Teilnehmerzahl

12

Termine:

Lehrgang Frühjahr: 04.05. – 05.05.2018

Lehrgang Herbst: 28.09. – 29.09.2018



Lehrgang SAN-A und SAN-B

Ausbildungsziel:

Der Lehrgang soll den Teilnehmern erweiterte Erste Hilfe Kenntnisse vermitteln sowie zur Assistenz der Arztes/Rettungsdienstes in Notfallsituationen befähigen.

Voraussetzung:

- Erste Hilfe Kurs
- Abgeschlossene TM-Ausbildung bzw. MTA Basis-Lehrgang
- Min. 18 Jahre

Ausbildungsinhalte:

- Allgemeine Erste Hilfe
- Verhaltensgrundsätze
- Erkennen und Beurteilen von verschiedenen Bewusstseinslagen
- Atmung und Kreislaufsystem
- Diagnostik
- Aufzeigen von verschiedenen Krankheitsbilder und deren Erstehungsmerkmale
- Reanimation mit und ohne Hilfsmittel
- AED-Schulung
- Verschiedene Notfälle
- Medikamentenlehre
- Umgang mit Rettungsgeräten
- Wundversorgung
- Verschiedene Fallbeispiele
- Abschlussprüfung SAN A/B

Lehrgangsort:

Wasserrettungszentrum Hirschaid

Lehrgangskosten

pro Teilnehmer 300,00 €

Teilnehmerzahl

min. 15

Termine:

Lehrgang 2018:
16.03.
17.03. - 18.03.
24.03. - 25.03.
07.04. - 08.04.
15.04. - 16.04.
21.04. - 22.04.
28.04. - 29.04.

jeweils von 8.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr